

BETRIEBSANLEITUNG

GERUCHSVERBESSERER

GV 28



Perfektion aus Prinzip



EG - KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG

im Sinne der EG - Richtlinie Maschinen 89 / 392 / EWG

Anhang II A

Die Bauart der Maschine

- Gebläse zur Verteilung von Geruchsneutralisationsmitteln

Bezeichnung:

- GV-25C / GV-28

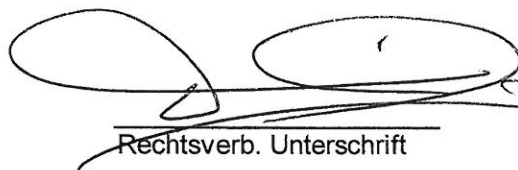
ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten Richtlinie und der EMV-Richtlinie 89/336/ EWG.

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- EN 55014, Produktnorm für breitbandige Störungen
- EN 292, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- EN 294, Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsabstände
- EN 60204.1 elektrische Ausrüstung für Industriemaschinen

Mönchengladbach,
19.05.99

Ort, Datum



Rechtsverb. Unterschrift

Geschäftsführender Gesellschafter

Angaben zum Unterzeichner

INHALTSVERZEICHNIS GERUCHSVERBESSERER GV 28

TECHNISCHE DATEN

1.0	Sicherheitsbestimmungen	Seite 1
1.1	Gerätesicherheitsvorgaben	Seite 1
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 1
1.3	Sicherheitshinweise beim Umgang mit elektrischer Spannung	Seite 2
2.0	Bedienungsanleitung	Seite 3
2.1	Betreiben ohne Wirkstoff (Lüften)	Seite 3
2.2	Betreiben mit Wirkstoff	Seite 4
3.0	Einstellen der Takt- und Sprühzeiten für den Wirkstoff	Seite 5 + 6
4.0	Störungen	Seite 7
4.1	Motorschutzrelais	Seite 7
5.0	Transport	Seite 7
6.0	Wartung	Seite 7

TECHNISCHE DATEN

WILMS - GERUCHSVERBESSERER

GV 28

Gerätetyp:	GV 28
Bestellnummer:	8000280
Motorleistung:	1,1 kW
Netzspannung:	230 V - 50 Hz
Luftleistung:	134 m ³ /h freiblasend 28 m ³ /h bei 200 mbar Überdruck
Pressung:	Bis 200 mbar
Injektionsdauer und Injektionsintervalle:	Zwischen 1s und Dauerbetrieb einstellbar.
Wirkstoffdosierung:	Bis ca. 0,2 l/h
Abmessungen: L x B x H	500 x 390 x 630 mm
Gewicht:	42 kg
Serienmäßiges Standardzubehör:	Schlauch Ø 50 mm 5 m lang
Sonderzubehör:	3-fach-Verteiler mit 3 Schläuche Ø 40 mm, 5 m lang
Wirkstoffe:	Auf Anfrage, festzulegen je nach Aufgabenstellung.

1.0 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

WICHTIG! UNBEDINGT LESEN!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

1.1 GERÄTESICHERHEITSVORGABEN

- * Der Betrieb des Gerätes darf nur an der dafür vorgeschriebenen Spannung erfolgen.
- * Bei Bildung von Kondenswasser muß eine Akklimatisierungszeit von bis 2 Std. abgewartet werden.
- * Kinder sind vom Gerät fernzuhalten!
- * Das Gerät darf nur unter Aufsicht eines Sachkundigen in Betrieb genommen werden!
- * In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- * Betreiben Sie das Gerät nicht in einer Umgebung, in der brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.
- * Im Reparaturfall dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile ist nicht zulässig und kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- * Eine Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden!

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Zur Zerstäubung von Wirkstoffen für die Luftverbesserung bzw. zur Reinigung von Luft.

Es dürfen keine für Lebewesen und Umwelt schädlichen Stoffe verwendet werden.

- Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

1.3 SICHERHEITSHINWEISE BEIM UMGANG MIT ELEKTRISCHER SPANNUNG

Beim Umgang mit elektrischen Geräten müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 100 und VDE 0700.

- * Vor dem Öffnen des Gerätes ist stets sicherzustellen, daß das Gerät stromlos ist.
- * Bauteile, Baugruppen oder Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie so eingebaut werden, daß sie berührungssicher sind. Während des Einbaus müssen sie stromlos sein.
- * Werkzeuge dürfen an Geräten, Bauteilen oder Baugruppen nur benutzt werden, wenn sichergestellt ist, daß die Geräte von der Versorgungsspannung getrennt sind und elektrische Ladungen, die in den im Gerät befindlichen Bauteilen gespeichert sind, vorher entladen wurden.
- * Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, der Schaltschrank, Baugruppen oder Bauteile verbunden sind, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muß das Gerät unverzüglich ausser Betrieb genommen werden, bis der Defekt behoben ist.
- * Vor der Inbetriebnahme des Gerätes stets prüfen, ob der Einsatz für den betreffenden Anwendungsfall geeignet ist! Im Zweifelsfall sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten oder dem Hersteller notwendig!

Bitte beachten Sie, daß Bedien- und Anschlußfehler außerhalb unseres Einflußbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.!

2.0 BEDIENUNGSANLEITUNG

2.1. Betreiben ohne Wirkstoff (Lüften)

Der Luftreiniger wird anschlussfertig ausgeliefert. Bevor der Netzstecker in eine Schuko-Steckdose gesteckt wird, muß der Steuerschalter am Schaltkasten in Stellung '0' geschaltet werden.

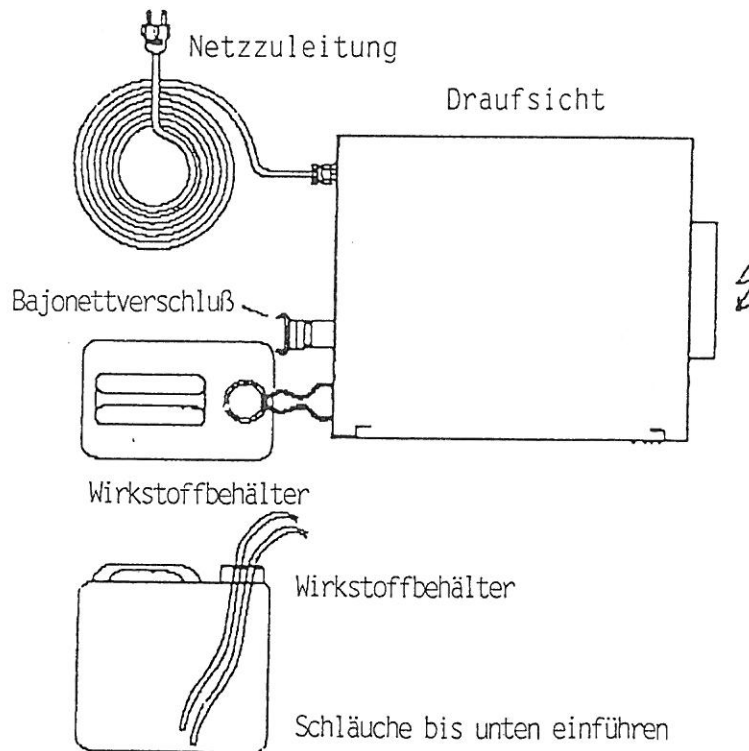
Als nächstes muß der Luftverteilschlauch mit dem Bajonettverschluß mit dem Gerät verbunden werden. Der für die Luftreinigung benötigte Wirkstoff wird mit dem Behälter dicht neben den Luftreiniger gestellt.

Die beiden Schläuche - Vor- und Rücklauf - werden in den Wirkstoffbehälter bis unten eingeführt!

ACHTUNG ! Es dürfen keine für Lebewesen und Umwelt schädlichen Mittel verwendet werden !

2

Nur zugelassene Wirkstoffe verwenden !

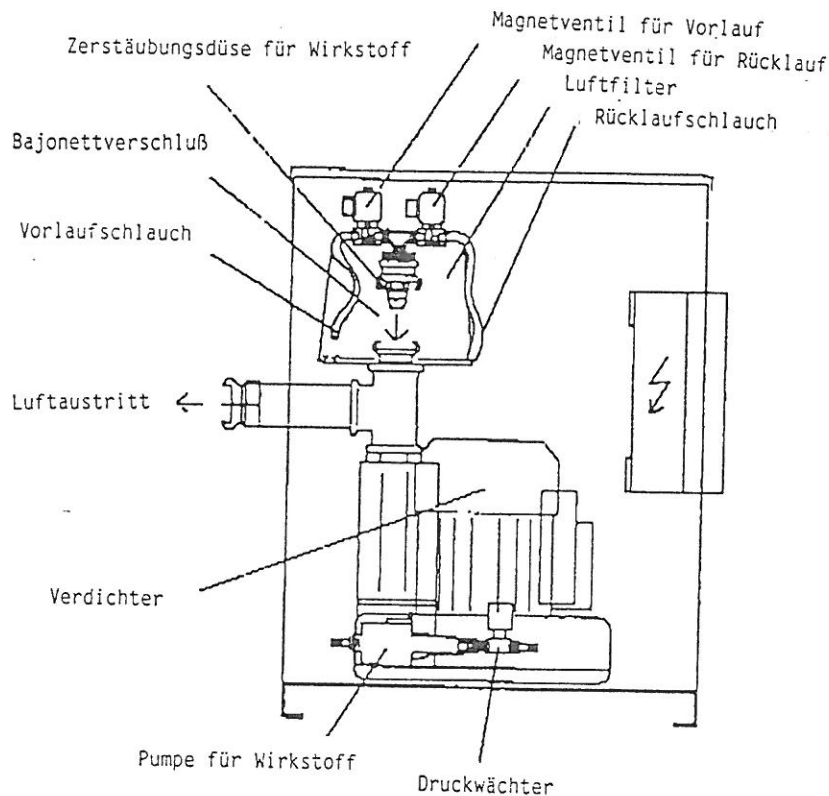


Mit dem Steuerschalter wird der Geruchsverbesserer eingeschaltet (Schalterstellung 'Luftverdichter'). Das Gebläse läuft und fördert Luft durch den Verteilerschlauch in den Raum.

2.2 Betreiben mit Wirkstoff

Nun wird durch Drehen des Steuerschalters die Zusetzung des Wirkstoffes eingeschaltet (Schalterstellung 'Wirkstoff' und 'Luftverdichter')

Damit der Schlauch schnell mit Wirkstoff gefüllt wird, muß gleichzeitig der Taster für 'Schlauch füllen' gedrückt und gehalten werden (siehe unten).



Mit Beginn des nächsten Sprühtaktes für den Wirkstoff wird die Wirkstoffpumpe manuell durch Drücken des Tasters eingeschaltet und solange betrieben, bis der Druckwächter abschaltet, weil der Schlauch gefüllt ist oder der Taster losgelassen wird.

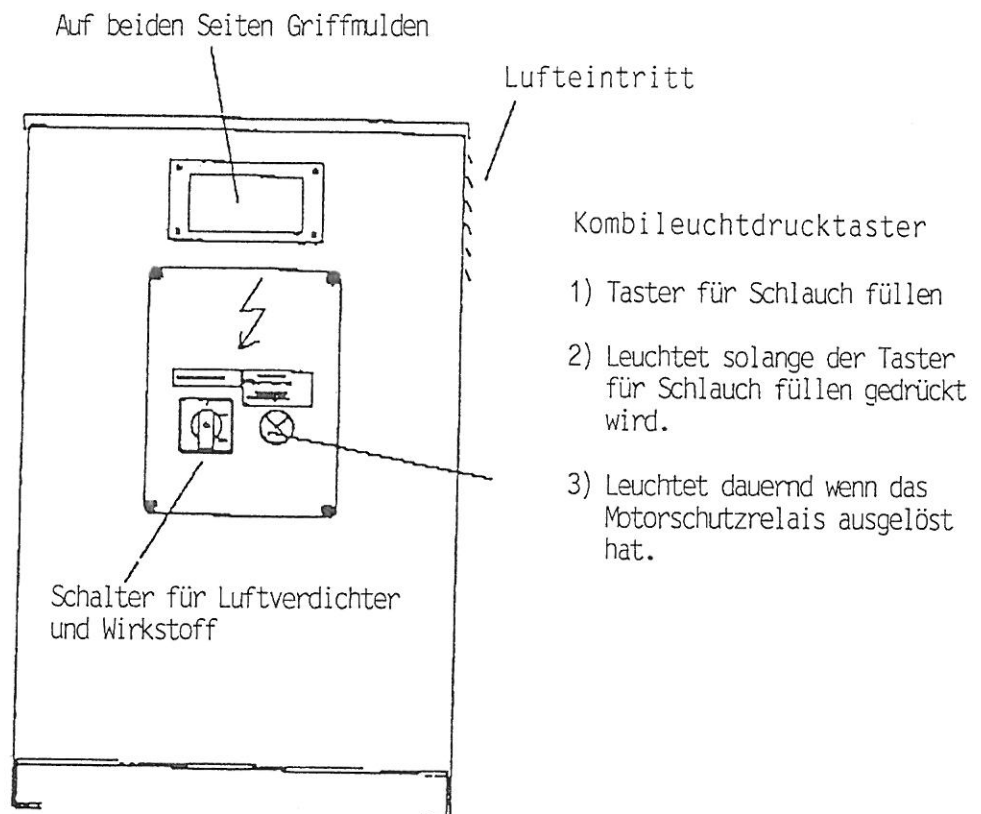
Das Gerät arbeitet jetzt automatisch weiter bis der Behälter mit dem Wirkstoff aufgebraucht ist.

ACHTUNG ! Der Taster darf nicht länger als höchstens ca. 4 Min. betätigt werden, weil sonst die Pumpe zerstört werden kann.

Wird innerhalb einer Minute kein Wirkstoff im Luftaustritt wahrnehmbar, ist die Düse zu reinigen oder zu erneuern.

Sollte der Wirkstoff einmal ganz leer geworden sein und die Pumpe Luft angesaugt haben, muß der Vorgang wie oben beschrieben wiederholt werden.

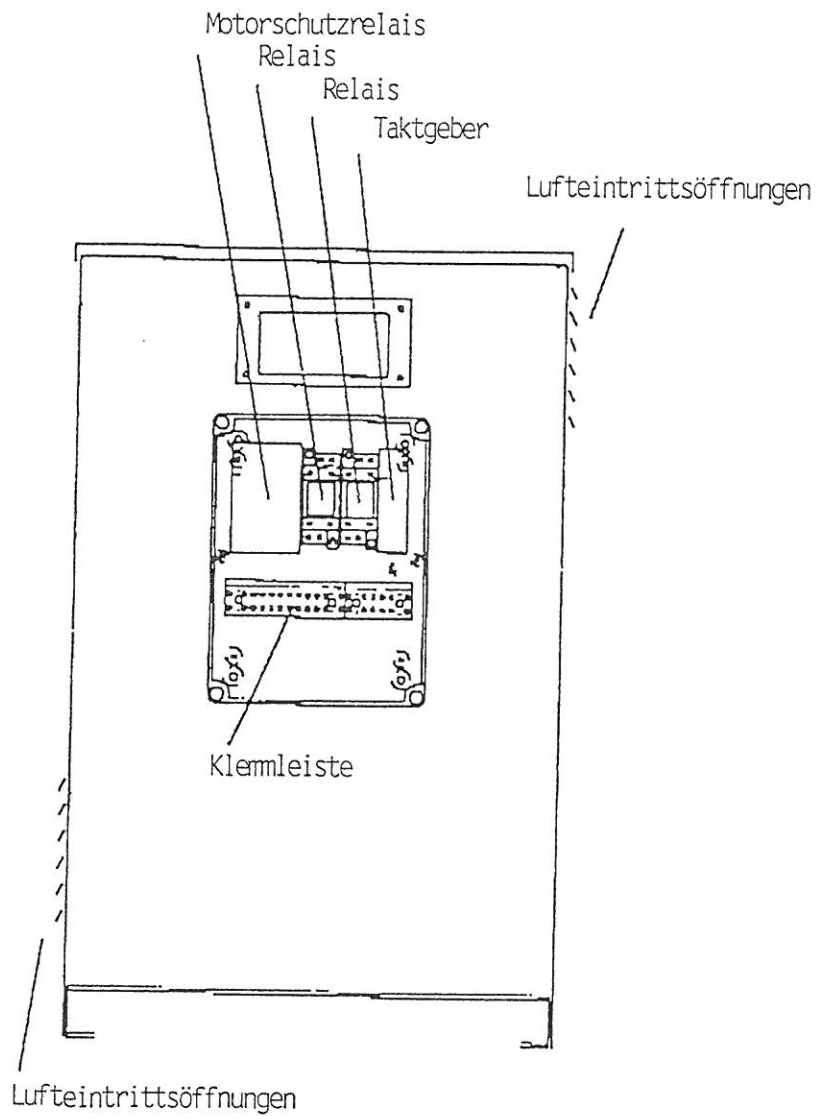
Im Normalfall muß nur der Steuerschalter ausgeschaltet werden, die Schläuche aus dem leeren Behälter in den vollen umgesteckt und der Steuerschalter wieder eingeschaltet werden.



3.0 EINSTELLEN DER TAKT- UND SPRÜHZEIT FÜR DIE WIRKSTOFFZUGABE

Die Takt- bzw. Sprühzeit sind getrennt einstellbar. Dazu muß der Schaltkasten geöffnet werden und an dem Zeitrelais die Zeiten verändert werden.

Vom Werk ist die Taktzeit auf ca. 10 sec. und die Sprühzeit auf ca. 1 sec. eingestellt.

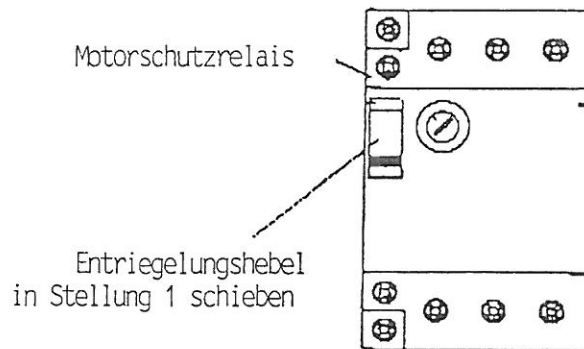


4.0 STÖRUNGEN

4.1 MOTORSCHUTZRELAIS

Bei einer Motorstörmeldung muß das Motorschutzrelais von Hand entriegelt werden.

Dieses Motorschutzrelais befindet sich im Schaltschrank. Zunächst Schalter auf "0" stellen und Netzstecker ziehen. Durch Öffnen der Schaltschranktür ist das Motorschutzrelais an seiner Bauart leicht zu erkennen.



5.0 TRANSPORT

Der Geruchsverbesserer ist mit Lenkrollen und Griffmulden ausgestattet, die einen leichten Transport ermöglichen.

Der Wirkstoffbehälter ist für den Transport gut zu verschließen!

6.0 WARTUNG

Die Wartung beschränkt sich auf die Kontrolle der Dichtungen an den Bajonettverschlüssen und der Steckschlauchverschraubungen.

Die Düse für den Wirkstoff muß regelmäßig gereinigt und wenn erforderlich, durch eine neue, mit den gleichen technischen Daten, ersetzt werden.